

PCI Nanosil

Elastischer Dichtstoff für Innen und Außen



| | |
|--|---|
| CE | |
| 0157/0167 | |
| PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 24 DE11901 | |
| PCI Nanosil (DE11901) EN 15651-1:2012 EN 15651-2:2012 EN 15651-3:2012 | |
| Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußböden | |
| EN 15651-1 Typ F EXT-INT GC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM Randanstrichung, Verkleben A, Trägermaterial: M200 M1 ohne Primer | |
| EN 15651-2 Typ G-GC Fugendichtstoffe für Vergewürmungen, Klasse 20 LM Konditionierung: Verkleben A, Trägermaterial: Glas ohne Primer | |
| EN 15651-3 Typ S Fugen im Sanitärbereich, Klasse X51 Konditionierung: Verkleben A, Trägermaterial: glasierte Keramik (EN 14411) | |
| Brandverhalten Brandverhalten Vorkennzeichen Zugfestigkeit unter Verformung nach Erreichen in Wasser bei 23 °C Mechanisches Wachstum nach 28 Tagen Rückziehfähigkeit Zugfestigkeit unter Verformung bei 23 °C Dauerhaftigkeit | Klasse 0 ≤ 2 mm ≤ 50 % Bestanden 0 ≤ 80 % ≤ 0,5 MPa Bestanden Bestanden |



Anwendungsbereiche

Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen

- Zwischen verschiedensten Bauteilen und Werkstoffen.
- Zwischen Bauteilen und Fliesen
 - in Bad, Dusche und WC,
 - an Spülen, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten,
 - an Türen, Fenstern und Einbauelementen im Wohnbereich.
- Bei Blechverwahrungen und Fenstersimsen oder Traufblechanschlüssen an Flachdächern und Balkonen.
- Glasversiegelungen bei Fenstern und Türen aus Aluminium, Holz, PVC.



Elastisches Schließen von Boden-Wand-Fugen mit PCI Nanosil.

Produkteigenschaften

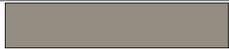
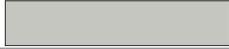
- **Elastisch**, bis zu 20% Dehn- und Stauchbewegungen
- **UV-beständig**, dauerhaft auch im Außenbereich und bei hohen Temperaturen
- **Pilzhemmend**, verminderter Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff
- **Sehr emissionsarm**; GEV-EMICODE EC 1 PLUS
- **Pflegeleicht**, beständig gegenüber handelsüblichen Reinigern und Desinfektionsmitteln

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

| | |
|----------------|--|
| Materialbasis | sauervernetzender Silikonkautschuk |
| Komponenten | 1-komponentig |
| Lagerung | trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern |
| Lagerfähigkeit | mind. 24 Monate |

Lieferform

| Verpackung | Art.-Nr./EAN-Prüfz | Farbe | |
|------------------|--------------------|-------------|---|
| 300-ml-Kartusche | 2090/6 | zementgrau |  |
| | 2091/3 | silbergrau |  |
| | 2098/2 | hellgrau |  |
| | 2093/7 | anthrazit |  |
| | 2094/4 | weiß |  |
| | 2095/1 | basalt |  |
| | 2096/8 | manhattan |  |
| | 2097/5 | bahamabeige |  |

300 ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse. (Sammelkarton mit 12 Kartuschen)

Anwendungstechnische Daten

| | |
|--|--|
| Verarbeitungstemperatur | ca. + 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur) |
| Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohndichte | ca. 1 g/cm ³ |
| Verbrauch | ca. 25 ml/lfm (Fuge 5 x 5 mm) ca. 100 ml/lfm (Fuge 10 x 10 mm) |
| Ergiebigkeit | 300-ml-Kartusche ausreichend für ca. 12 m (Fuge 5 x 5 mm) ca. 3 m (Fuge 10 x 10 mm) |
| Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge. | |
| Hautbildungszeit | ca. 10 bis 20 Minuten |
| Aushärtungsgeschwindigkeit | ca. 2 mm/Tag |
| Shore-A-Härte | ca. 25 |
| Haftung | |
| ohne Grundierung | auf saugenden und nicht saugenden Untergründen |
| Zulässige Gesamtverformung | max. 20 % der Fugenbreite |
| Volumenschwund | ca. 6,1 % |
| Dehnspannungswert | ca. 0,65 MPa |
| Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten. | |

Untergrundvorbehandlung

Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle von nicht saugenden Untergründen entfernen. Tiefe Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenellige

Polyethylen-Rundschnur) vorab hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) muss vermieden werden.

Verarbeitung von PCI Nanosil

Zur Verarbeitung von PCI Nanosil in Kartuschen eignen sich alle üblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

- 1 Kappe des Gewindenippels abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.
- 2 PCI Nanosil unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen.
- 3 Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten.

Bitte beachten Sie

- Bei Naturwerksteinen geeignetes Natursteinsilikon verwenden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 11/24

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.